

Für neue Ideen gibt es bei BW Aasee immer offene Türen

Leitbild verabschiedet - die Diskussion geht weiter

Der auf einem Seminar in Hüttrup erarbeitete Leitbildentwurf wurde auf der Mitgliederversammlung am 16. Mai 2001 zur Diskussion gestellt und verabschiedet. Im Folgenden wird der vollständige Text dokumentiert.

Mit dem Leitbild untrennbar verbunden ist seine ständige Weiterentwicklung. Uns interessiert nicht nur die Meinung aller Mitglieder zum verabschiedeten Leitbild, wir wünschen uns eine ständige, lebendige Diskussion zu seiner Fortschreibung.

Leitbild des SV Blau-Weiß Aasee:

Präambel

Die gesellschaftlichen Veränderungen hin zu mehr Individualisierung und der Anstieg der Mitgliederzahl und haben auch bei Blau-Weiß Aasee ihre Spuren hinterlassen. Das Angebot ist bunter, dynamischer und vielfältiger, eine Reform der Vereinsstrukturen notwendig geworden. Dabei dürfen die identifikationsstiftenden Ideale, die den Verein erst zu dem machen, was er ist, nicht vergessen werden. Das hier vorliegende Leitbild soll ergänzend zur Satzung die grundsätzlichen Ziele und Ideen des Vereins beschreiben.

Diese Ziele sind anspruchsvoll definiert, um sowohl ein hohes Maß an Identifizierung als auch eine dauerhafte Aufgabenstellung zu garantieren. An ihm wollen sich die handelnden Personen des Vereins messen lassen, in wieweit ihre Handlungskonzepte den Zielen des Leitbildes und damit des Vereins Blau-Weiß Aasee entsprechen. Das Leitbild beschreibt die Position des Vereins im gesellschaftlichen Umfeld; es ist verbindliche Grundlage und Wertmaßstab für dessen Arbeit.

Unser Selbstverständnis

Zugegeben, gegründet wurde der SV Blau-Weiß Aasee e.V. 1972 als Fußballverein. Doch heute ist daraus ein familienfreundlicher Stadtteilverein mit einem vielfältigen Angebot für alle Bevölkerungsgruppen geworden.

Im Verein soll sich die Gesamtheit der Stadtteilbevölkerung mit ihren unterschiedlichen Wünschen und Bedürfnissen wiederfinden können. Daher beschränkt der Verein sich nicht nur auf sportliche Aktivitäten, sondern ist daran interessiert, ein vielfältiges Angebot von kulturellen, sozialen, politischen und ökologischen Veranstaltungen zu schaffen.

Jeder soll nach seinen Fähigkeiten bei Blau-Weiß Aasee Sport treiben können. Besonders wichtig ist es uns, neben den sportlichen Zielen immer wieder den Spaß an der Sportart, die Freude an der körperlichen Leistung und am Erleben der Gemeinschaft zu vermitteln. Dadurch hoffen wir, unseren Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung, insbesondere bei der Sucht- und Gewaltprävention zu leisten.

Wir verstehen uns als Forum, als Marktplatz der Ideen. Unsere Offenheit soll alle Bürger des Viertels bewegen, ihre Ideen zur Verbesserung der Lebensqualität vor Ort mit uns umzusetzen. Wir möchten die Plattform sein, von der die unterschiedlichsten Aktivitäten ausgehen, ausgerichtet am konkreten Bedarf aller Altersgruppen. Wir sind offen für neue Ideen und versuchen diese in neue Programmangebote umzusetzen. Wann immer es sinnvoll ist, wird das Programm in Kursen angeboten, die auch von Nicht-Vereinsmitgliedern besucht werden können.

Unser Verein lebt durch das Engagement seiner Mitglieder. Wir streben die Vernetzung der verschiedenen Angebote und einen Austausch der Abteilungen an. Die Vereins- und Entscheidungsstrukturen sind transparent, geprägt von möglichst dezentraler Verantwortung. Der Verein und seine Gruppen sollen einer guten Außendarstellung zuarbeiten.

Den demokratischen und humanistischen Traditionen fühlen wir uns verpflichtet und wenden uns entschieden gegen jede Form von Rassismus, Ausgrenzung und Intoleranz. Wir versuchen eine über das Vereinsleben hinausgehende soziale und ökologische Verantwortung wahrzunehmen.

Der Verein als Begegnungsstätte und Forum - der Verein als Heimat

Menschen brauchen Identifikationspunkte - brauchen Orte der Begegnung. Der Verein will Begegnungsstätte sein und den Austausch fördern zwischen unterschiedlichen Personengruppen und Altersstufen. Wir meinen: Sich begegnen, sich engagieren, Anlaufstellen schaffen heißt, ein Stück Heimat zu geben.

Die Einbeziehung der Menschen aus den umgebenden Stadtvierteln ist integraler Bestandteil des Vereinskonzepes. Ein Weg hierzu ist das Programmangebot, das die Ideen und Wünsche der anliegenden Bevölkerung aufgreift und stadtteilnah verwirklicht. Durch die Programmviefalt können bei uns viele Angebote wahrgenommen werden, für die man sonst längere Anfahrtswege auf sich nehmen muss. Kinder können die Veranstaltungsorte zum großen Teil alleine erreichen. Der Beitragssatz für Familien ist besonders günstig.

Aufgrund der unzureichenden Freizeitmöglichkeiten für Kinder/Jugendliche und ältere Menschen in der Aaseestadt will sich der Verein diesem Personenkreis in besonderer Weise zuwenden.

Soviel Zuhause braucht Räume und ein Dach über dem Kopf. Der Neubau eines Vereinsheimes und die Umgestaltung des Sportplatzes zu einer familienfreundlichen Anlage, durch welche die vielfältigen Ansprüche und Angebote des Vereins verwirklicht werden können, ist daher erklärtes Ziel des Vorstandes und der Mitglieder. Die Vereinsmitglieder und Stadtviertelbewohner haben die Möglichkeit, ihre Wünsche und Vorstellungen zum Raumkonzept und zur zukünftigen Nutzung einzubringen.

Bereits jetzt sind unsere Räumlichkeiten offen für alle interessierten Menschen, besonders aber für Vereinsmitglieder und Stadtviertelbewohner. Jeder ist willkommen, sofern die Hausregeln eingehalten und das persönliche Verhalten der Satzung sowie dem Selbstverständnis des Vereins entspricht.

Bunt, dynamisch, facettenreich - das Angebot des Vereins

Der Verein will entsprechend seinem Selbstverständnis als Stadtviertelverein für alle Altersgruppen sportliche und außersportliche Angebote bereitstellen. Das Programm richtet

sich in erster Linie an Vereinsmitglieder. Insbesondere im außersportlichen Bereich sowie im Rahmen gesundheitsorientierter oder familiengerechter Sportprojekte stehen die Angebote auch Nicht-Vereinsmitgliedern offen.

Die sportlichen Angebote bilden die Grundlage des Vereins und des Vereinslebens, da der Sport die zentrale Rolle inne hat und sich die Mitglieder in diesen Abteilungen langfristig an den Verein binden. Dabei ist der Verein grundsätzlich offen für alle Sportarten.

Die Jugendarbeit stellt einen besonderen Schwerpunkt in der Vereinsarbeit dar. In diesem Sinn wird für Jugendliche ein umfangreiches Programm bereitgestellt. Dieses soll im Rahmen eines noch zu erarbeitenden Jugendkonzeptes von den Jugendlichen in Selbstverantwortung mitgetragen werden. Kindern bieten wir die Möglichkeit zu vielseitigen Bewegungserfahrungen. Junge Familien bilden einen großen Teil der Vereinsmitglieder. Daher sind familiengerechte Angebote/Kurse ein wichtiger Bestandteil des Programms und werden gezielt gefördert. In Anbetracht der Altersstruktur der angrenzenden Wohnviertel sollen verstärkt auch Aktivitäten für ältere Mitbürger angeboten werden.

Angestrebt wird eine breite Streuung des Sportangebotes, sowohl hinsichtlich der ausgeübten Sportarten als auch der Leistungsstärke der Mannschaften. Dabei sollen Leistungs- und Breitensport sinnvoll miteinander verbunden werden. Der Aufbau leistungsstarker Mannschaften wird unter Berücksichtigung der finanziellen und personellen Möglichkeiten des Vereins gefördert. Die volle Integration auch leistungsschwacher Kinder und Jugendlicher in die Mannschaften und den Spielbetrieb streben wir an. Durch die Qualifizierung des Vorstandes und unserer Mitarbeiter, insbesondere durch die gezielte Förderung und Weiterbildung von Trainern und Übungsleitern, auch in eigenen Fortbildungsveranstaltungen, gewährleisten wir eine zeitgemäße Vereinsführung und einen qualifizierten Trainingsbetrieb.

Die zahlreichen Angebote und Aktivitäten sind nicht allein durch Mitgliedsbeiträge und Kursgebühren zu finanzieren. Durch die Gewinnung von Förderern und Sponsoren soll eine breitere finanzielle Basis geschaffen werden. Für die Verwendung der Finanzen gilt in der Regel, dass einerseits im Sinne eines Generationenvertrages/Solidarprinzips die erwachsenen die jugendlichen Mitglieder fördern und dass andererseits Freizeitsportgruppen die Wettkampfmannschaften sowie weitere Gruppen, die den Verein in der Öffentlichkeit darstellen, unterstützen.

"Im Netzwerk" - Kontakte und Kooperationen

Gastfreundschaft ist ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens. Blau-Weiß Aasee ist an einem freundschaftlichen Verhältnis zu Nachbarn, anderen Vereinen, Institutionen der Umgebung sowie der Stadt Münster interessiert.

Der Verein betreibt aktive Stadtteilarbeit im Aasee-, Geist- und Südviertel. Deshalb pflegen wir den Kontakt zu anderen Institutionen und Entscheidungsträgern in den Stadtteilen. Wir beteiligen uns an Arbeitskreisen und sind bereit zu Kooperationen. Die traditionell gute Zusammenarbeit mit der Stadt Münster soll weiter gepflegt werden.

Blau-Weiß Aasee fördert Begegnungen im Rahmen von Münsters Städtepartnerschaften. Dabei stehen das gegenseitige Kennenlernen, das Schließen von Freundschaften und sportliche Kontakte im Vordergrund. Darüber hinaus unterstützt der Verein insbesondere Jugendmannschaften und -gruppen bei ihren Beziehungen zu auswärtigen und ausländischen Vereinen.

Weiterentwicklung

Das Leitbild entwickeln wir mit fortschreitender Verwirklichung der Ziele, aber auch bei sich verändernden Rahmenbedingungen weiter.